



Nr. 01/2004  
Vom 11.06.2004

Herausgeber:

Fliegergruppe  
Kornwestheim e.V.  
Postfach 15 48  
70798 Kornwestheim

Tel. 07141-870606  
(Flugplatz nur Sa. u.  
So.)

Fliegergruppe Kornwestheim e.V. Postfach 1548, 70798 Kornwestheim

Lieber Leser

Seit 2004 hat die Fliegergruppe Kornwestheim ein Newsletter aufgelegt um allen Interessierten die Möglichkeit zu geben ein Stück Einblick in die Fliegerei und das Vereinsleben der Fliegergruppe Kornwestheim zu geben. Das Newsletter wird in unregelmäßigen Abständen erscheinen und die Inhalte werden einmal kürzer und einmal länger sein, immer in Abhängigkeit von den aktuellen Ereignissen.

#### **Übersicht über den aktuellen Inhalt:**

1. Grundüberholung unserer Jodel Remorquer DR 400
2. Nachlese Fliegerfest 2004
3. Internes Sommerfest der Flugbetriebsgemeinschaft Pattonville e.V.
4. Neues zum Flugplatz

#### **• Grundüberholung unserer Jodel Remorquer DR 400**

Im Oktober letzten Jahres hatten wir damit begonnen, unser Vereinsschleppflugzeug, die Jodel Remorquer DR 400, auseinander zu bauen. Geplant war, mit den Arbeiten im Mai des Jahres 2004 fertig zu sein. Dieses hohe Ziel konnten wir leider nicht erreichen, da das Flugzeug nach fast 30 Jahren Flugbetrieb und einer Überarbeitung des Flügels vor ca. 15 Jahren doch mehr unvorhergesehene Überraschungen für uns zu bieten hatte, als ursprünglich geplant war. Hinzu kam, dass eine LTA (Luftfahrttechnische Anweisung) eine Verstärkung des Flügelholmes vorgenommen werden musste, jedoch die hierfür erforderlichen Teile aufgrund einer Insolvenz des ehemaligen Herstellers des Flugzeugs in Frankreich nicht fristgerecht geliefert werden konnten.

Nach der Begutachtung aller Einzelteile, der Entfernung des Bespannstoffes von der Flügeloberfläche sowie der abschließenden Lackentfernung konnten einige Mängel entdeckt werden, deren Beseitigung im Vergleich mit der vorhergegangenen Planung mehr Zeit in Anspruch nimmt, als zunächst einkalkuliert. Weiterhin wurde festgestellt, dass drei von vier Zylindern nicht mehr die erforderlich Kompression aufwiesen und daher in Zusammenarbeit mit einem Luftfahrttechnischen Betrieb grundüberholt werden musste..

Der Flügel wurde nach aufwendiger Reparatur aller Holzteile, Austausch und Überarbeitung der kompletten Steuermechanik, Überholung des Fahrwerks und der gesamten Elektrik und neuer Bespannung im März diesen Jahres lackiert. Derzeit werden die Feineinstellungen an der Steuerung im Flügel vorgenommen und der Anbau an den Rumpf vorbereitet.

Der Rumpf wurde ebenfalls vollständig in seine Einzelteile zerlegt, bis nur noch das reine Holzgerippe verblieben war. Alle schadhafte Holzteile wurden ausgetauscht. Die gesamte Elektronik wurde

demontiert, die Anzeigeelemente ergonomisch neu angeordnet und Zusatzinstrumente wie GPS\*<sup>1</sup> und Abgastemperaturanzeige in das Layout des Instrumentenbrettes aufgenommen. Aufgrund dieser Planungsdaten wurde ein vollständig neues Instrumentenbrett angefertigt, die Aussparungen mit hoher Präzision lasergeschnitten. Das Brett wird in Kürze oberflächenveredelt und steht anschließend zur Entmontage durch unsere Techniker und Ingenieure zur Verfügung. Bezüglich der Mechanik wurden alle Steuerelemente, ob Schubstangen, Bowdenzüge, Beschlüge oder Pedale ausgebaut, abgebeizt und neu lackiert.

Nach aufwendigen Füllerarbeiten und stundenlangem Schleifen war der Rumpf Ende Mai zur für die Lackierung des endgültigen Designs, das von den Mitgliedern der FGK in einer Abstimmung aus mehreren Vorschlägen ausgewählt worden war, vorbereitet. Anfang Juni erfolgte der abschließende Lackanstrich an der Flugschule des Baden-Württembergischen Luftfahrtverbandes auf dem Hornberg (bei Schwäbisch Gmünd). Derzeit wird nun nach kleinen Ausbesserungsarbeiten am Lack der Rumpf zum Zusammenbau mit dem Flügel vorbereitet.

Die Verantwortlichen für das Projekt haben sich entschieden, die weiteren Arbeiten in unserer Anhängerhalle am Flugplatz durchzuführen und mit dem doch eher sperrigen Flugzeug nicht mehr in die Werkstatt unter der Schillerschule zurück zu kehren. Hier ist die Begeisterung der Mitwirkenden größer das Flugzeug kurzfristig fertig zu stellen als in den jetzt kalten Räumen in der Werkstatt.

Vielleicht konnte der Erstflug nach der Grundüberholung bis zum nächsten Newsletter bereits durchgeführt werden. Wir werden weiter berichten.

(Bilder zum Bericht auf unserer Homepage unter [www.fliegergruppe-kornwestheim.de](http://www.fliegergruppe-kornwestheim.de))

- **Nachlese Fliegerfest 2004**

Vom 20. Mai 2004 bis 23. Mai 2004 fand das diesjährige Fliegerfest der Fliegergruppe Kornwestheim statt. Bereits jetzt bedanken wir uns bei allen Helfern, besonders den Familienangehörigen, Freunden und Unterstützern des Luftsports für die zahlreiche und tatkräftige Unterstützung die zum doch insgesamt positiven und reibungslosen Ablauf des Festes beigetragen haben. Weiterhin bedanken wir uns auch bei allen Gästen für den zahlreichen Besuch, auch wenn das Wetter nicht an allen Tagen wie „gewünscht“ mitgemacht hat.

Ebenfalls besonderen Dank an die Mitglieder des Städtischen Orchesters Kornwestheim, die zusammen mit der Fliegergruppe den Donnerstag der Veranstaltung gestaltet und ausgerichtet haben.

Leider war sowohl der Freitag Abend mit den „New Shatters“ kalt und verregnet als auch der Samstag, an welchem ein kalter und heftiger Wind den Besucherstrom doch sehr in Grenzen hielt. Insgesamt war der Umsatz im Vergleich zu den Vorjahren verhalten, was sicherlich mit dem Wetter und auch der derzeitigen Wirtschaftslage zu tun hat. Trotzdem will die Fliegergruppe Kornwestheim an dem Konzept des Fliegerfestes und dem Termin auch im folgenden Jahr festhalten. Der Beweis für den Erfolg brachte der Donnerstag und der Sonntag. Trotz etwas rückläufiger Besucherzahlen waren an diesen Tagen die Reihen in und vor der großen Flugzeughalle der Flugbetriebsgemeinschaft Pattonville gut gefüllt.

Im Gegensatz zum Flugtag des Luftsportvereins Hohenasperg im September mit Kunstflug, Fallschirmspringern und vielen Vorführungen wollen wir uns in Form einer „Hocketse“ mit der Möglichkeit zum Mitfliegen – verstärkt im Bereich Segelflug – darstellen, da hier auch der Schwerpunkt der Fliegerei der Fliegergruppe Kornwestheim liegt. Sicherlich werden wir für künftige Termine im Mai versuchen, das Rahmenprogramm etwas weiter auszubauen um für etwas mehr Unterhaltung zu sorgen.

Hintergrund des eingeschränkten fliegerischen Programms im Mai ist, dass wir nach wie vor keine Genehmigung für einen Flugtag beantragt haben und damit die normale Startzahl (26 Starts + 4 Starts für Gäste) am Sonderlandeplatz Pattonville für Motorflugzeuge auch an diesem Wochenende einhalten müssen. Gleichzeitig sind wir der Meinung, dass aufwendige und damit leider auch lärmemissionsstarke Programmpunkte nicht unbedingt erforderlich sind um eine Unterhaltung zu bieten. Vielmehr wird darüber nachgedacht, in folgenden Bereichen eine Erweiterung zu planen:

- Kunstflug mit Segelflugzeugen
- Mehr Vorführungen von Modellflugzeugen
- Heissluftballonstart
- Einladung von Gastflugzeugen der OUV (Amateurflugzeugbauer) mit einzelnen Vorführungen

---

(\*<sup>1</sup> GPS = Global Positioning System - Satellitennavigation)

Ententreffen mit einzelnen Vorführungen  
Kleines Oldtimertreffen mit einzelnen Vorführungen

Um dieses Vorhaben durchführen zu können, werden wir auch im Mai nicht umhinkommen, eine Genehmigung in eingeschränkter Form zu erhalten. Die für Pattonville vorgegebene Startzahl pro Tag ist z.B. für ein kleines Oldtimertreffen dann doch nicht ausreichend.

Um auch das „Bodenprogramm“ etwas interessanter zu gestalten suchen wir noch nach weiteren Attraktionen. Das Fliegerfest könnte zum Beispiel durch eine Autooldtimerausstellung erweitert werden. Für Anregungen aus dem Kreis der Leser des Newsletters sind wir dankbar. Wenden Sie sich einfach mit einer Mail an [info@fliegergruppe-kornwestheim.de](mailto:info@fliegergruppe-kornwestheim.de) oder an Jürgen Benecke am Wochenende unter der Rufnummer 07141-870606.

- **Internes Sommerfest der Flugbetriebsgemeinschaft Pattonville e.V.**

Die Flugbetriebsgemeinschaft Pattonville e.V. (= FBG) ist die Dachorganisation aller 7 in Pattonville fliegenden Vereine. Sie hat das Fluggelände von der Bundesvermögensverwaltung gepachtet. Weiterhin läuft über die Flugbetriebsgemeinschaft die Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Betrieb des Geländes als Fluggelände. Wie überall wo Menschen unterschiedlicher Interessen zusammentreffen, gibt es auch hier unterschiedliche Meinung zum Flugbetrieb und zur Nutzung. Um neben den institutionellen Foren wie z.B. der Mitgliederversammlung oder der Ausschusssitzung (alle Vorstände der Einzelvereine) der FBG auch den Mitgliedern der Einzelvereine die Möglichkeit zu geben untereinander zu diskutieren, hat die Flugbetriebsgemeinschaft am 10.07.2004 zu einem Sommerfest eingeladen. Da dieses Sommerfest auf dem Areal und in den Räumlichkeiten der Fliegergruppe Kornwestheim stattfindet, haben wir für Gäste und Freunde der Fliegergruppe Kornwestheim an diesem Tag leider keine Zeit. Ab und an brauchen die Flieger untereinander einfach auch einmal Zeit um zu philosophieren.

- **Neues zum Flugplatz**

Seit 2004 ist Schluss mit der alten ICAO-Kennung „EDIR“. Die „Flugwiese“ Ludwigsburg-Pattonville ist zum Sonderlandeplatz „EDTQ“ Pattonville geworden. Was hat sich nun für uns geändert? Formal gibt es jetzt in Pattonville wieder einen Flugplatz, der in den Luftfahrtkarten und sonstigen Veröffentlichungen für die allgemeine Luftfahrt wieder auftaucht. Bis 2003 war die „Flugwiese“ als geschlossener Militärplatz in den Luftfahrtkarten eingezeichnet.

Fliegerisch hat sich für uns aber überhaupt nichts geändert. Nach wie vor dürfen nur die in Pattonville stationierten Flugzeuge sechszwanzig mal am Tag landen und starten. Daneben dürfen bis zu 4 fremde Flugzeuge nach vorheriger Genehmigung durch die Flugbetriebsgemeinschaft landen.

Ein bis zwei mal, nämlich am Flugtag im September und künftig eventuell am Fliegerfest im Mai gibt es von dieser Regelung eine Ausnahme. Hier genehmigt das Regierungspräsidium Stuttgart die Ausnahme und lässt mehr Starts und Landungen zu.

Vielen Dank für das Interesse und bis bald.

Ihre Fliegergruppe Kornwestheim

**Dieses Newsletter ist eine Idee von Mitgliedern der Fliegergruppe Kornwestheim e.V. um die Freunde und Helfer des Luftsports zu informieren. Da wir alle keine professionellen Redakteure sind, bitten wir um Nachsicht wenn nicht alles entsprechend aufbereitet ist. Daher sind wir für Anregungen und Fragen dankbar. Senden Sie uns Ihre Fragen am Besten via Mail an die**

**[Info@fliegergruppe-kornwestheim.de](mailto:Info@fliegergruppe-kornwestheim.de)**